

### Spirituelles Kalendarium

- 1.
- 2.
- 3.
4. ☁
- 5.
- 6.
7. ♣ ♥
- 8.
- 9.
- 10.
11. ♣ ●
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
20. ♣ ☹
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
26. ☹ ♣ ♥ ○
- 27.
- 28.
- 29.
30. ☁ ☹
- 31.

**Impressum**  
Regenspurger aktive  
Imagination GmbH  
Hauptstrasse 51  
2752 Wöllersdorf  
Tel. 0650 736 10 80

## Monatstendenz April

Bis Mitte des Monats bringt der April viel Unruhe. Es ist an diesen Tagen ratsam Konflikten auszuweichen und wichtige Angelegenheiten auf die Zeit nach dem 15.4. zu verschieben. Die Zeitqualität von ihren positiven Aspekten ist nur durch Stille und Innenschau wahrnehmbar z.B. schon am 7.4. und 11.4.. Dieser Frühlingsmonat hat auch eine mystische Seite, denn der Lostag am 14. April bietet uns die Möglichkeit die Themen Frieden, Gesundheit und Heilung auf das eigene Leben bezogen zu bearbeiten und zu erkennen wo die Ursachen sind für eventuelle Probleme. Natürlich bietet sich dieser Tag auch für ein entsprechendes Ritual an, welches am Vormittag durchgeführt werden soll. Bemühen um Erfolg und Wunsch Erfüllung wird sich ab 16. lohnen. Die besten Tage für Glück auch in der Liebe sind vom 20. bis 26. April. Anziehungskraft und weibliches Charisma ist natürlich zu Walpurgis am 30. April nicht nur bei spirituellen Frauen zu bemerken.

## Seminare Frühjahr

### Quellen der Kraft in mir finden

27. 4. 2017, Beginn 19:30Uhr, € 38,-

Erschöpfung, Schwäche und seelische Ermüdung sind keine guten Wegbegleiter, um den Anforderungen des Alltags gerecht zu werden. Nur allzu oft sind sie die Wegbereiter für Angst und Depression. Sie zu bekämpfen ist oft schwer - aus Gründen von Zeitknappheit oder einer Zwangssituation. Wäre genug Zeit und ein entspannter Alltag, würden diese Zustände ja nicht vorhanden sein. An diesem Seminarabend werden wir mit Visualisierungen und Suggestionen jene inneren Kraftquellen kennenlernen, welche Sie jetzt am meisten brauchen. Sich dieser im Alltag zu bedienen ist für jeden Menschen möglich. Wie es geht, üben und erfahren Sie an diesem Abend.

### Teekräuter- Kräuterkissen

18. 5. 2017, Beginn 19:30 Uhr, € 38,-

Ich darf Ihnen an diesem Abend die beliebtesten Teekräuter vorstellen, deren Kraft und Wirkungsweise, die jeweilige Zubereitungsmethode, die Mischungsmöglichkeit, traditionelle Rezepte und vieles mehr zum Thema erklären. Kräuterkissen sind das zweite Thema des Abends. Kräuter, welche dafür zur Wahl stehen, ihre Wirkung auf die Seele und den Organismus, ihre Mischungsmöglichkeiten usw. werden wir besprechen. Im Praxisteil stellen wir Teemischungen, ein Kräuterkissen und ein Duftsäckchen zum Mitnehmen her.

### Vollmondrituale - die Macht der Mondkraft nutzen

9. 6. 2017, Beginn 19:30Uhr, € 38,-

Über den Einfluss der Mondkraft auf die Befindlichkeit der Menschen gibt es viel zu sagen. Über dessen mystische Kraft und den Umgang mit dieser für einen rituellen, positiven Nutzen gibt es interessante Überlieferungen aus der alten Zeit, die ich Ihnen an diesem Abend nahe bringen darf. Wie und für welchen Zweck und an welchem Vollmond ein Ritual durchzuführen ist und was man dazu braucht, erfahren Sie im Seminar. Was tut man gegen dunkle Vollmondträume und andere mystische Erscheinungen zu Vollmond? Auch auf diese Fragen gibt es eine Antwort.

## Die Kraft des Mondes nutzen

### Vollmond am 11.04.

Der Vollmond im April macht sich in klassischer Weise bemerkbar. Er löst Unruhe aus, die Mondkraft wird sensible Menschen belasten. Innere Konflikte und Reizbarkeit sowie Selbstzweifel sind spürbar. Einen erholsamen Schlaf erreicht man in dieser Vollmondnacht mit Hilfe eines Kräuterkissens. Dieses Kissen wird mit Eisenkraut, Lavendel, Mariengras und Zirbenholzspäne befüllt. Auf Rituale sollte man verzichten da man dabei den dunklen Kräften sehr nahe kommen könnte.

### Neumond am 26.04.

Im Vergleich zum Vollmond ist der Neumond in diesem Monat eine Wohltat. Er bringt eine erfrischende Kraft und Mut um Neues zu beginnen, Prioritäten zu setzen, Klarheit zu finden und Antwort auf die Frage: Was ist der nächste Schritt in meinem Leben? Die Mondkräfte stärken unser Selbstvertrauen, sowie die spirituelle Kraft. Auch Sinnlichkeit ist eine Facette dieses Neumondes. Die weibliche Magie und Sinnlichkeit wird sich noch verstärken bis zum wichtigsten Fest aller spirituellen Frauen - Walpurgis am 30. April.



### RITUALTAGE APRIL

|            |               |
|------------|---------------|
| Liebe:     | 5., 7., 28.   |
| Erfolg:    | 13., 20., 27. |
| Schutz:    | 2., 14., 25.  |
| Loslassen: | 9., 15., 30.  |

## Leitsatz des Monats **ICH LEBE DIE WAHRHEIT!**

### Walpurgisfest 30.4.

Ursprünglich war dieses Fest das keltische Frühlingsfest, das fest der Fruchtbarkeit, des Lebens, der weiblichen Macht, der Magie der Frauen, der Macht und Kraft der Naturwesen, Gottheiten und Kräutergeister. Wenige Menschen waren damals wie heute kundig, was die mystische Kraft und Macht alles zu Wege brachte. Während der Christianisierung wurden die mystischen Frauen aus Angst vor ihrer Macht und ihrem Wissen diskriminiert. Der Tag dieses Festes wurde von der kath. Kirche der heiligen Walpurgis, einer Äbtissin, geweiht. Wie so oft wurden dadurch heidnische Feste verdrängt. Das keltische Frühlingsfest wurde jedoch heimlich weitergepflegt. Aus den Tälern haben sich die Magierinnen und Hexen auf Anhöhen versammelt, Feuer entzündet und ihre Rituale zelebriert. Das Feuer galt als Symbol der weiblichen Kraft, Liebe und Herzensenergie, es ist aber auch ein Zeichen des Widerstandes.

Der Begriff „Hexe“ wurde auf diese magischen Frauen übertragen, sie wurden verleumdet und verdammt. Ihre, während der Rituale, natürliche Art ihre Sexualität auszuleben wurde als Vermählung mit dem Teufel verstanden, dabei war dieses Fest der Fruchtbarkeit gewidmet. Währenddessen die Vereinigung zwischen Mann und Frau von besonderer Kraft und zum Wohl für die gesamte Sippe verstanden wurde. Dieser Akt repräsentierte die Kraft im Miteinander. Es war auch das Fest um Mut und Kraft zu finden, Naturgeistern Respekt und Liebe zu zollen. Bis in die heutige Zeit sind die rituellen Tänze der Hexen vom Boxberg bekannt. Tatsächlich waren es Tänze die zu einem Trancezustand geführt haben und im Ritual zur Bewusstseinsweiterung dienten, daraus abgeleitet entstand auch der Begriff der „Flug der Hexe“. Spirituelle Frauen pflegen auch in der heutigen Zeit zur Walpurgis die unterschiedlichsten Formen von Ritualen. Die Fragen während dieser Rituale sind zum Beispiel: „Wann erreiche ich meine Hochblüte?“ damals wie heute war das Bestreben der Frau ihre Weiblichkeit im Sinne von Sinnlichkeit, Erotik, Freude und uneingeschränkter Lebenskraft voll zur Entfaltung zu bringen. Ein weiteres Beispiel: „Wo führt mich mein Leben hin?“. Die Antworten auf diese Fragen wurden durch die rituellen Flammen des Feuers oder Visionen wahrgenommen. Ein mögliches Ritual, das man auch in einer Gruppe vollziehen kann:

#### Ritualort

bei einer Quelle oder einer Birke (Fruchtbarkeits-/Lebensbaum)

#### Ritualzeit

nach Sonnenuntergang

#### Ritualboden

Salbeiwurzeln - die Erdung bewahren,  
Kamille, Salbei, Ysop - die Reinheit bewahren

#### Ritualaufbau

13 Fackeln als Abgrenzung - symbolisieren die  
13 Mondmonate des keltischen Jahres

Holzscheite für das Feuer - zum Verbrennen der Kräuterbüschel

Alraune, die ganze Pflanze - als Mittelpunkt des Feuers

#### Kräuterbüschel

Schöllkraut - Abwehr der dunklen Mächte  
Eibenzweig - Symbol der Ahnenseelen  
Weide - Symbol der Weiblichkeit  
Holunder - Fruchtbarkeit  
Wehrmut - Schutz

